

Steckbrief Wahlpflichtfach Klettern

1. Was macht man im Fach Klettern?

Wir werden die Grundlagen vom gesicherten Klettern kennenlernen und die Kletterwand in der neuen Sporthalle erklimmen. Außerdem werden wir unsere Fitness verbessern, indem wir Kraft- und Beweglichkeitstraining anwenden. Du wolltest dich schon immer mal wie ein*e Actionheld*in aus hohen Höhen abseilen? Dann bist du hier auch richtig. Das sichere Abseilen und abgeseilt werden gehört ebenso wie das Hochklettern dazu.

2. Was lernt man in Klettern?

- Wir lernen den sicheren Umgang mit der Kletterausrüstung, um Gefahren zu vermeiden.
- Wir verbessern unsere Fitness durch Kraft- und Beweglichkeitstraining.
- Wir bauen Vertrauen zu unseren Mitschüler*innen auf.
- Wir lernen uns in schwierigen Situationen zu unterstützen und Mut zuzusprechen.
- Wir verbessern uns im Klettern und versuchen immer schwierigere Passagen zu meistern.
- Wir steigern unsere Konzentration.
- Wir überwinden Ängste.

Inhalte und Themen des Faches Klettern:

Vertrauens- und Kooperationsübungen

Materialkunde für das Klettern

Sicherheitsregeln

Knoten und Einbinden

Seilkommandos

Klettertechnik

Abseilen

Kontrolliertes Fallen

Kraft- und Beweglichkeitstraining



3. Was/Wie wird benotet?

Leistungsbeurteilung:

SOZIALE KOMPETENZEN

- Ruhige und konzentrierte Mitarbeit
- Vertrauensvolles Verhalten
- Kooperation mit den Mitschüler*innen
- Korrekter Umgang mit Wagnis und Angst

FACHLICHE KOMPETENZEN

- Klettern von Routen in vorgegebenen UIAA-Graden
- Sichern und Hintersichern in einer Zweier-/Dreierseilschaft
- Klettertechnik
- Theoretische und praktische Kenntnisse der Sicherungstechnik und des Materials

4. Was ist wichtig?

Vertrauen, Wenig Angst vor Höhe, deine Mitschüler*innen können sich auf dich verlassen, Geduld & Ausdauer.

Du solltest WPU Klettern wählen, wenn...

- ...du Lust auf Action hast.
- ...du gerne kletterst
- ...du deine Kraft und Beweglichkeit verbessern willst
- ...man sich auf dich verlassen kann

5. Das erwartet dich außerdem:

- Eine nagelneue Kletterwand in der neuen Sporthalle
- Spaß
- Adrenalinkicks
- Erfolgslebnisse

Steckbrief Wahlpflichtfach Kunst - künstlerisches Gestalten WPU 8

1. Was macht man im Fach WPU 8 - Künstlerisches Gestalten?

- Malen
- Collage
- Zeichnen
- Drucken
- allgemeines Gestalten

2. Was lernt man in WPU – Kunst?

Inhalte und Themen des Faches (...):

Vorwiegend Projekt-Arbeit auch in Gruppen mit folgenden Themen:

Design (Gestaltung eines Gegenstands aus Alltagsgegenständen, Plastik, Kartonagen, Nudeln etc.)

PopArt (Gestaltung eines Bildes auf Leinwand mit Acrylfarben)

Skizzenarbeit

Portfolioarbeit

Kennenlernen bekannter Künstler

Umgang mit verschiedenen Malmitteln und Maltechniken

Besprechung von Bild- und Farbwirkung sowie Farbsymbolik

Besprechung von Bildbedeutung und Aussage

- Ausstellung der gestalteten Objekte und Bilder In der HvK

3. Was/Wie wird benotet?

Leistungsbeurteilung:

- mündliche Mitarbeit
- Reflektierendes Denken
- Leistungsbereitschaft zur künstlerischen Gestaltung
- Endprodukt

4. Was ist wichtig?

- Spaß und Freude am Fach Kunst
- Teamfähigkeit

Du solltest WPU Kunst wählen, wenn:

- Du gerne zeichnest oder malst
- Du gerne etwas über die o.g. Themen erfahren möchtest
- Du gerne in der Gruppe an Projekten arbeitest
- Du gerne gestaltest und a

5. Das erwartet dich außerdem:

- Eine kreative Lernumgebung
- Ein wertschätzender Umgang

1. Was macht man im Fach (PoWi)?

In dem WPU-Kurs PoWi werden verschiedene Inhalte der politischen Bildung behandelt. Aktuelle Themeninhalte, wie bspw. die neue Regierungszusammensetzung in Deutschland, die Rückkehr Donald Trumps in den US-Wahlkampf sowie innenpolitische Debatten um Migration und Bildung. Um eine intensivere Auseinandersetzung mit jener Thematik zu gewährleisten, wäre ein Angebot eines freiwilligen PoWi-Kurses denkbar. Zudem wird in der achten Jahrgangsstufe im Realschulzweig das hiesige Unterrichtsfach nicht angeboten, daher wäre ein WPU-Kurs Format eine gute Alternative für Schüler*innen, die sich dennoch der politischen Bildung widmen wollen.

Die politische Bildung ist besonders in Zeiten, in denen Menschen immer noch aufgrund ihrer Herkunft degradiert werden oder rechtspopulistische/rechtsextreme Parteien ihren Sitz im Bundestag haben, von besonderer Relevanz. Neben der Analyse diverser Nachrichteninhalte lernen die Schüler*innen die politische Handlungs- sowie die politische Urteilskompetenz (verstärkt) kennen. Sie lernen ihre eigene Meinung mittels qualitativer Argumentation zu vertreten. Zudem sollen sie (politische) Handlungsalternativen kennenlernen, sodass sie einen Beitrag in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens leisten und sich in diese einbringen können.

Der WPU-Kurs PoWi hat das Ziel, die Lernenden zu mündigen Bürger*innen zu erziehen.

2. Was lernt man in (PoWi)?

Der Fokus des Kurses liegt auf der Etablierung und Aneignung der verschiedenen Kompetenzen der politischen Bildung. Diese gliedern sich wie folgt auf: Analyse-, Handlungs-, Methoden- und Urteilskompetenz. Die Schüler*innen sollen ihre Interessensschwerpunkte äußern dürfen und auf Grundlage dessen erfolgt die Wahl der Themeninhalte in demokratischer Abstimmung. Eine Kombination aus aktuellen Nachrichteninhalten und den Grundlagen der politischen Bildung sollen in dem hiesigen WPU-Kurs gelehrt werden. Den Schüler*innen sollen „politische Werkzeuge“, wie das Argumentieren, das Debattieren, das problemlösungsorientierte Denken, die Weitung des individuellen Blickwinkels etc., offeriert werden, sodass diese jene Instrumente für sich nutzen können.

3. Was/Wie wird benotet?

Die Leistungsbeurteilung erfolgt durch die regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht. Außerdem wird die Beteiligung an den verschiedenen simulativen Makromethoden (Talkshow, Fishbowl, Rollenspiel etc.) innerhalb des Kurses als positiv bewertet. Neben der mündlichen Aktivität ist zudem eine Präsentation (Referat ca. 10-15 Minuten) eines aktuellen Themas aus den Nachrichten erwünscht.

4. Was ist wichtig?

Die Voraussetzung für die Teilnahme am WPU-Kurs ist das Interesse an Themen, die auch im allgemeinen PoWi-Unterricht Einklang finden.

Du solltest (...) wählen, wenn:

- ...du Interesse an verschiedenen Themen der politischen Bildung hast.
- ... du Spaß am Argumentieren und Diskutieren in verschiedenen Diskussionsformarten hast.
- ... du Informationen über aktuelle Dinge, die in der Welt passieren, recherchieren möchtest.

5. Das erwartet dich außerdem:

Dich erwartet außerdem ein Expertengespräch an einem außerschulischen Lernort.

Steckbrief Wahlpflichtfach „Medienkompetenz“

1. Was macht man im Fach?

Wir arbeiten vorzugsweise an den PCs im Computerraum, damit du grundlegende Kenntnisse in den Office-Programmen **Word** und **PowerPoint** erlangst. Du fertigst unter anderem Word-Dokumente sowie Präsentationen an, die du dann auch **präsentierst**. Zudem lernst du Chancen sowie Risiken des Internets kennen und verbesserst deine **Online-Kompetenz**. Außerdem erhältst du eine Einführung in **Keynote** und **Pages**.

2. Man lernt unter anderem:

Word

- grundlegende Funktionen
- formatieren von Texten
- erstellen von Inhaltsverzeichnissen und Tabellen
- einfügen von Bildern

PowerPoint

- Aufbau von Präsentationen
- hinzufügen von Grafiken
- Animationen sinnvoll nutzen

Allgemeines

- Organisation und Ablagestruktur von Dateien
- Shortcuts
- Informationskompetenz (z. B. das Einschätzen von Inhalten, Fake News)
- Präsentationskompetenz
- Tipps zum Recherchieren
- Risiken des Internets (z. B. Cybermobbing, Fake-Profile, betrügerische E-Mails)

Tipps zur iPad-Nutzung

- Keynote und Pages

3. Was wird benotet?

- Mitarbeit
- selbstständiges, konzentriertes und zielstrebiges Arbeiten
- Dokumente, Präsentationen, Referate

4. Was ist wichtig?

Du solltest diesen Kurs wählen, wenn du deine Kenntnisse am Computer und deine Präsentationskompetenz verbessern möchtest.

5. Das erwartet dich außerdem:

- Nach Bedarf können wir das Themenfeld „Bewerbung und Praktikum“ integrieren.
 - schriftliche Bewerbung um einen Praktikumsplatz (Anschreiben, Lebenslauf)
 - Präsentationen zu Berufen
 - Praktikumsbericht
- Dein Wissen über Apps und Programme (z. B. GoodNotes) auf dem iPad vertiefen.

Steckbrief Wahlpflichtfach ‚Soziales Engagement‘

1. Was macht man im Fach ‚Soziales Engagement‘?

Du hast die Gelegenheit, den Alltag eines sozialen Berufs kennenzulernen. An zwei Tagen arbeitest du je zwei Stunden in einer sozialen Einrichtung in Eschborn oder Niederhöhnstadt. Es handelt sich dabei sowohl um die Betreuung von Kleinkindern als auch von älteren Menschen. Pro Halbjahr arbeitet man in einem dieser beiden Bereiche und wechselt dann in den anderen. Als Schüler/Schülerin unterstützt du das professionelle Personal bei der Beschäftigung der Kinder und älteren Menschen und hilfst auch bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. (Du wirst nicht bei der Körperpflege eingesetzt und bist auch niemals alleine verantwortlich für die Betreuung.)

2. Was lernt man in dieser Zeit?

Vom Malteser Hilfsdienst, mit dem zusammen wir diesen Kurs organisieren, erhältst du zunächst eine Einführung. Hier erfährst du Wissenswertes über den richtigen Umgang mit Menschen, die einer Unterstützung und einer aufmerksamen Begleitung bedürfen.

Danach lernst du durch eigenes Handeln in der Praxis und durch den Austausch mit Erziehern und Altenpflegern. Du wirst in die alltäglichen Abläufe eingebunden und lernst auf diese Weise viel über die Organisation von sozialer Arbeit.

In dieser Zeit entwickelst du deine sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen weiter.

3. Was/Wie wird benotet?

Beurteilt wird wie zuverlässig du bist und wie engagiert und selbständig du arbeitest.

Leistungsbeurteilung:

Die Einrichtungen geben der Schule zweimal pro Halbjahr Auskunft über deine Zuverlässigkeit und Mitarbeit. Am Ende des Schuljahres beschreibst du in einem kurzen Bericht deine Tätigkeit und deine Erfahrungen. Er wird von der betreuenden Lehrkraft beurteilt.

4. Was ist wichtig?

Es ist wichtig, dass du in der Lage bist, dein Verhalten auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten der betreuten Personen einzustellen. Du musst umsichtig und verantwortungsbewusst handeln, denn du kümmerst dich um Menschen, die vieles nicht richtig einschätzen können und die schwach und hilfsbedürftig sind.

Du solltest ‚Soziales Engagement‘ wählen, wenn:

- du Freude am Umgang mit Kindern und / oder älteren Menschen hast.
- du gerne praktisch arbeitest.
- du zuverlässig bist, denn du wirst selbständig zu den Einrichtungen gehen.
- du ausprobieren möchtest, ob ein sozialer Beruf dir liegt.

5. Das erwartet dich außerdem:

Du nimmst an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, der vom Malteser-Hilfsdienst durchgeführt wird und erhältst darüber ein Zertifikat.

Geplant ist der gemeinsame Besuch in einer weiteren sozialen Einrichtung wie der Bahnhofsmision oder in einem Hospiz.